



Kunst am Zaun, Dörflistrasse Wildhaus (Foto: ro)

Liebe Leserinnen und Leser

Für die zahlreichen sehr positiven Zuschriften verbunden mit Glückwünschen, Komplimenten und Aufforderungen mit der Bildtolen-Post weiterzumachen, möchte ich mich ganz herzlich bedanken.

Dass die beiden Skigebiete nicht mehr zusammen sind, hatte zumindest bis über Mitte Januar 2020, keinen negativen Einfluss, was die Pisten betraf. Es hatte schlicht zu wenig Schnee. So konnten die Verbindungspisten nicht geöffnet werden. Jedenfalls war am 18. Januar 2020 die Ostabfahrt (Chäserrugg-Gebiet) immer noch geschlossen. Zudem gibt es ja in diesem Bereich ja keine technische Beschneigung.

Im Skigebiet Wildhaus (Gamserrugg – Gamsalp – Oberdorf) herrschten seit Anfang Jahr super Verhältnisse. Da die Nächte doch relativ kalt waren, war die Beschaffenheit der Pisten ausgezeichnet. Weniger gut – sogar wegen Eisglätte gefährlich – war jedoch, der «Abstieg» in Skischuhen vom Curlingzentrum hinunter zur Talstation «Thur». Dass da nicht schon längst bessere Lösungen realisiert wurden, erstaunt mich sehr. Wer weiss, vielleicht tut sich hier dann noch etwas im Zusammenhang mit «Wildhaus 2.0».

In der Hoffnung, dass der grosse Schnee doch noch kommt, grüsse ich alle freundlich.

Matthias

Matthias Rohrbach
Mörsburgstrasse 10b
8472 Seuzach

Mail: matthias@rohrbach.ch
Fixnetz: +41 (0)52 335 11 61
Mobile: +41 (0)79 640 18 45

A. Informationen für Zweitwohnungsbesitzer

1. Zweitwohnungsbesitzer Schweiz

Ich lese regelmässig die Webseiten verschiedener Organisationen von Zweitwohnungsbesitzern. Zurzeit beschäftigen sich verschiedene Vereine mehr oder weniger intensiv mit dem Thema «Eigenmietwert». Darüber habe ich in der Bildtolen-Post bereits mehrmals geschrieben. Dieses komplexe Thema wird die Politik wohl noch einige Zeit beschäftigen. Weiter habe ich mich interessiert, was in anderen Vereinen der Zweitwohnungsbesitzer angeboten wurde. Allzu viel Neues war da nicht zu lesen, vielleicht mit Ausnahme der folgenden Themen:

- Info-Vortragsabend zum Thema „Zweitheim – Fluch oder Segen“. Hier wurde zu den Themen Eigenmietwert, Verwaltung, Werterhaltung diskutiert. Auch Einheimische waren eingeladen.
- Neue Reglemente über Kurtaxen usw. Dies scheint ein Dauerbrenner zu sein.
- Infos zu Bahnen und Tickets (z.B. Berner Oberland mit gemeinsamem Ticket für das ganze Oberland (!) für 666 Franken im Vorverkauf)
- Rabatte in Geschäften für Zweitwohnungsbesitzer
- usw.

Positiv sticht da die Webseite von «proTOGENBURG.ch» hervor. Sie ist wohl eine der aktuellsten. Auch bezüglich Aktivitäten hebt sich dieser Verein gegenüber andern ab.

B. Informationen aus Gemeinde, Kanton und Toggenburg Tourismus

1. Partnerschaft Raiffeisenbank und Klangwelt

Quelle: TT 8.1.20

Die Raiffeisenbank unterstützt in den nächsten fünf Jahren eine weitere kulturelle Institution. Die «Klangwelt Toggenburg» wird neu auf dem Mitgliedernetz der Raiffeisenbank ihre Angebote bekannt machen. Als grösster finanzieller Unterstützer wird die Raiffeisenbank Obertoggenburg zudem ihren Mitgliedern Rabatte gewähren für die Klangwelt-Aktivitäten; so zum Beispiel für den Escape Room in der Klangschmiede oder für Kurse.

2. Neubau Gemeindehaus Wildhaus - Alt St. Johann

Quelle: TT 10.1.20

Bis zum 20. Januar lagen die Unterlagen für den Erweiterungsbau des Gemeindehauses auf. Der Anbau auf der Ostseite wird abgerissen und durch einen Neubau ersetzt. Während der Bauarbeiten, die im Frühjahr beginnen dürften, wird ein Teil der Verwaltung in Bürocontainern untergebracht. Mit dem Neubau wird ein komplett hindernissfreier Zugang ermöglicht, da Alt- und Neubau dann die gleichen Niveaus aufweisen werden. Die Parkplätze vor dem Gemeindehaus werden in den Innenhof und auf die Südseite verschoben. Dadurch wird auch die Sicherheit erhöht, da dann nicht mehr von der Kantonsstrasse her einparkiert werden muss. Nicht betroffen davon sind jedoch die Parkplätze entlang der Kantonsstrasse, da diese der Kirchgemeinde gehören.

Als Bezugstermin wird der Sommer 2021 aufgeführt.

3. «Tourismus: Schwieriges oder einfaches Geschäft?»

TT. 26.01.20

Am Mittwoch, 5. Februar 2020, um 19:30 Uhr findet im Hotel Hirschen ein Anlass der FDP Toggenburg statt. Nach Begrüssungsworten der verschiedenen Kandidaten für die Wahlen folgt ein Podium mit Gästen. Eingeladen sind Professor Christian Laesser, Uni St. Gallen, Heinrich Michel, CEO Bergbahnen Flumserberge AG, Sepp Manser, Präsident Appenzellerland Tourismus sowie Regierungsrat Marc Mächler. Anschliessend wird ein Apéro offeriert im Chalet Max des Hotels Hirschen.

C. Informationen aus Medien und anderen Quellen

1. Laternliweg am Schwendisee



Rund um den Schwendisee hat das Hotel «Stump's Alpenrose» seit den Feiertagen einen Laternliweg eingerichtet. Hier lässt man sich verzaubern und taucht ein in die märchenhafte Winterwelt. Der Laternliweg ist über die Wintermonate jeweils von Donnerstag bis Samstag von 17 bis 22 Uhr beleuchtet. Ein Besuch mit dem kleinen Rundgang und anschliessender



Stärkung oder auch einem Essen in Stump's Alpenrose ist lohnenswert.

Schade ist nur, dass Toggenburg Tourismus im Veranstaltungskalender nur den Laternliweg auf der Schwägälp aufführt.

2. «Obertoggenburger Klänge begeistern Publikum»

Quelle: TT 31.12.19

Durch Zufall habe ich vor einigen Jahren ein Jodelfest besucht. Bis dahin konnte mich diese Musik wenig begeistern. Wenn man aber einen Jodelchor live erlebt hat, so packt es wohl alle. Seither besuche ich regelmässig zum Beispiel das Konzert der drei Jodelchöre aus Wildhaus – Alt St. Johann in der Altjahrswoche in der Propstei Alt St. Johann. Adi Lippuner beschreibt dies im Artikel des Toggenburger Tagblatts wie folgt: «echter Naturjodel, Gesänge, die unter die Haut gehen und der Beweis einer Obertoggenburger Gesangskultur: Das ist kurz zusammengefasst, das Jodelkonzert.»

Zum Bericht von Adi Lippuner möchte ich noch etwas beifügen. Der Moderator Hans-Jakob Scherrer erwähnte mehrere Male, dass die drei Chöre sich nicht als Konkurrenz verstehen, sondern schlicht und einfach Freude am gemeinsamen Musizieren haben! Wem galt wohl diese Aussage???

Hinweis: Die nächste grosse Veranstaltung findet vom 20. Mai bis zum 1. Juni 2020 in Alt St. Johann statt. Dieses Jahr wird wiederum ein Klangfestival durchgeführt. Nähere Informationen findet man hier: [Klangfestival 2020](#)

3. «Das Toggenburg ist immer noch günstig»

Quelle: TT 8.1.20

So lautet die Überschrift eines Artikels von Hans Suter, Journalist des Toggenburger Tagblatts. Im Auftrag der St. Galler Kantonalbank hat die Firma Wüest und Partner einen Immobilienbericht verfasst.

Daraus kann man entnehmen, dass man für eine Eigentumswohnung in Wildhaus – Alt St. Johann durchschnittlich 570'000 bis 590'000 Franken bezahlt und für ein Einfamilienhaus über 950'000 Franken. Während die Gemeinde für Eigentumswohnungen im Toggenburg im Mittelfeld liegt, ist man bei den Einfamilienhäusern zusammen mit Wattwil Spitzenreiter.

4. Preislandschaft Mieten, Verkaufsflächen und Büroflächen im Toggenburg

Die Kantonalbank SG publiziert mit der Firma Wüest Partner AG regelmässig Studien zur Situation der Preise von Mietobjekten. Besonders interessiert mich dabei jeweils die Situation in der Gemeinde Wildhaus – Alt St. Johann. Hier sind die Mieten eher günstig (4. von 5 Kategorien). Spitzenplatz nimmt hier die Stadt Wil ein.

Anders sieht es jedoch für Verkaufsflächen und Büroflächen aus. Hier liegt die Gemeinde mit Wil an erster Stelle. Dass im Toggenburg die Mieten zu den teuersten gehört, mag doch etwas erstaunen.

5. Kantonsratswahlen St. Gallen

Am 8. März 2020 finden die Kantonsratswahlen St. Gallen statt. Den Medien war zu entnehmen, dass

- 1016 Kandidatinnen und Kandidaten für die 120 Sitze aufgestellt sind,
- 93 Toggenburger/-innen sich für die elf Sitze bewerben,
- zwar wesentlich mehr Personen kandidieren, aber der Frauenanteil von 24% lediglich auf 28% gestiegen ist und
- alle bisherigen Kantonsräte im Toggenburg wieder antreten.

6. Toggenburger Magazin

Das neueste Toggenburger Magazin Januar/Februar 2020 ist erschienen. Herausgeber ist der Toggenburger Verlag. Das neueste Magazin berichtet unter anderem über:

- junge Frauen, die dem Schiesssport frönen,
- den Campus Wattwil mit Porträt eines Chemielehrers, Berichten zu Musikunterricht, Ausbau des Campus usw.
- Volleyball,
- NR Esther Friedli an ihrem zweiten Tag in Bern,
- neues Holzhaus in Unterwasser,
- Winterwandern auf dem Rosenboden,
- und weiteres mehr.

7. OpenAir in Wildhaus

Am Freitag/Samstag, 3./4. Juli 2020 findet das diesjährige OpenAir am gewohnten Ort in Wildhaus statt. Schon seit längerer Zeit ist bekannt, dass am Samstag Beatrice Egli und weitere bekannte Schlagerstars auftreten werden.

Für Freunde der Rockmusik spielt am Freitag ab 22 Uhr «Gotthard». Sie werden ihr neuestes Album «#13» präsentieren. Ich hoffe, dass sie auch ihren absoluten Tophit «Heaven» spielen werden.

Nähere Informationen: www.openairwildhaus.ch

8. Wer findet den «Fehler»?



Lösung siehe nächste Seite

9. Zeltainer Programm 2020

Zeltainer - Das Kleintheater in Unterwasser | Programmübersicht 2020

Fr. 24. April 2020, 20.00 Uhr Nickless	Fr. 24. Juli 2020, 20.00 Uhr Sarah Hakenberg (D)
Sa. 25. April 2020, 20.00 Uhr Invade	Sa. 25. Juli 2020, 20.00 Uhr Kiko
So. 26. April 2020, 11.00 & 14.00 Uhr Andrew Bond Familienakt	Mi. 5. August 2020, 20.00 Uhr Black Sea Dahu
Fr. 1. Mai 2020, 20.00 Uhr BloZinger (A)	Sa. 8. August 2020, 20.00 Uhr Comedia Zap
Sa. 2. Mai 2020, 20.00 Uhr Les Trois Suisses	So. 9. August 2020, 10.30 & 17.00 Uhr Abschluss Zauberwoche Familienakt
Mi. 6. & Mi. 13. Mai 2020, 20.00 Uhr Engel-Chörl Appenzell	Fr. 14. August 2020, 20.00 Uhr Stefan Heuss
Fr. 8. Mai 2020, 20.00 Uhr Tour Bühne	Sa. 15. August 2020 Daniel Ziegler
Fr. 15. Mai 2020, 20.00 Uhr Zapzarap	Fr. 21. August 2020, 20.00 Uhr Claudio Zuccolini
Sa. 16. Mai 2020, 20.00 Uhr Olaf Bossi (D)	Sa. 22. August 2020, 20.00 Uhr Marc Haller - Erwin aus der Schweiz
So. 17. Mai 2020, 10.30 Uhr Billy & Benno Familienakt	So. 23. August 2020, 10.30 Uhr Silberbüx Familienakt
Fr. 22. Mai 2020, 20.00 Uhr Ennio Marchetto (I)	Mi. 26. & Do. 27. August 2020, 20.00 Uhr Müslüm
Fr. 29. Mai 2020, 20.00 Uhr Michel Gammenthaler	Sa. 29. August 2020, 20.00 Uhr Florian Ast
So. 31. Mai 2020, 22.30 Uhr Manuel Stahlberger KWT Zeltainer Late Night	Fr. 4. September 2020, 19.30 Uhr HV Förderverein Zeltainer
Do. 4. Juni 2020, 20.00 Uhr Luis aus Südtirol (I)	Fr. 4. September 2020, 20.15 Uhr Berni Wagner (A)
Sa. 6. Juni 2020, 20.00 Uhr Luna-tic	Sa. 5. September 2020, 20.00 Uhr Lorenz Keiser
Mi. 10. Juni 2020, 20.00 Uhr Philipp Fankhauser	Do. 10. September 2020, 20.00 Uhr Michael Eisener
Fr. 12. Juni 2020, 20.00 Uhr Weibel Weiss	Sa. 12. September 2020, 20.00 Uhr Dominic Deville
Sa. 13. Juni 2020, 20.00 Uhr Helfereiheater (Gastspiel)	Fr. 18. & Sa. 19. September 2020, 20.00 Uhr Helga Schneider
Fr. 19. Juni 2020, 20.00 Uhr Charles Nguela	Fr. 25. & Sa. 26. September 2020, 20.00 Uhr Oropax (D)
Sa. 20. Juni 2020, 20.00 Uhr Tobias Heinemann - Mindreader	So. 27. September 2020, 10.30 Uhr Wildi Blaater Familienakt
Sa. 27. Juni 2020, 20.00 Uhr Max Lässer & Pedro Lenz	Do. 1. Oktober 2020, 20.00 Uhr Rolf Kern
Sa. 4. Juli, 2020, 20.00 Uhr Open Stage	Fr. 2. & Sa. 3. Oktober 2020, 20.00 Uhr Christina Rommel & Band (D) Schokolade - Das Konzert
Sa. 18. Juli 2020, 20.00 Uhr Thomas Kreimeyer (D)	

Tickets und Infos unter www.zeltainer.ch, info@zeltainer.ch, 071 999 99 09 oder 079 337 66 61 bei Martin Sailer

10. Aktion «OhO»

In einer Bildtolen-Post von Ende 2019 habe ich über die Aktion «OhO – Ostschweizer helfen Ostschweizern» berichtet. Nun ist das Resultat der letztjährigen Aktion bekannt. Erstmals wurde die Zweimillionen-Marke überschritten. Total sind Spenden in der Höhe von knapp 2,3 Millionen Franken eingegangen. Damit konnten rund 2000 Gesuche von Menschen, die es nicht einfach haben in ihrem Leben, bearbeitet werden.

Die langjährige Präsidentin, Marianne Kleiner übergibt das Präsidium nun an Marianne Koller, Alt-Regierungsrätin von Appenzell Ausserrhoden.

11. Lösung Toblerone Rätsel

Das war ja wohl sehr einfach. Statt dem Matterhorn gehören doch die Churfürsten auf die Verpackung; umso mehr als ja die Schoggi-Zacken auch den Churfürsten ähnlich sind. Klar, mein Vorschlag müsste grafisch deutlich besser gestaltet werden mit einer schönen Einfügung der Churfürsten.



12. Eislaufen auf dem Schwendisee



Wohl eher selten ist der Schwendisee mit Schwarzeis gefroren. Das war dieses Jahr am 3. Januar der Fall. «Mutige» — oder wohl eher «Verantwortungslose» ? – wagten sich doch in Eigenverantwortung aufs Eis, obschon der See nicht offiziell freigegeben war und die Medien vor dem Betreten klar abrieten. Andernorts hat es leider doch den einen oder andern «Einbruch» gegeben.

D. Informationen zu den Bergbahnen

1. Status der Anlagen beider Skigebiete

Auf der interaktiven Karte wird dargestellt, wie der Status der Bahnen und Pisten ist. Toggenburg Tourismus übernimmt dafür jedoch keine Gewähr. [Pisten und Loipen](#)
Was für Auswirkungen die Trennung auch hat, zeigt sich zum Beispiel auch bei der Pistennummerierung. Die TBB haben ihre Pisten neu nummeriert, schliesslich wollen sie eine Piste mit der Nummer 1! Bisher war es für den Ortsunkundigen klar, dass 10er Nummern zu Wildhaus gehören, 20er Nummern zu Unterwasser und 30er Nummern zu Alt St. Johann. Nun gibt es in beiden Skigebieten Pisten mit gleichen Nummern.

Auf dem grossen Fahrplan-Plakat (erhältlich bei Toggenburg Tourismus) sind ist hingegen noch die alten Nummern aufgeführt. Ja, aktuell zu sein, ist offenbar schwierig.

2. Künstliche Beschneigung

TT 14.01.20

Der Journalist Thomas Schwizer beschreibt in diesem Artikel die Situation der technischen Beschneigung im oberen Toggenburg. Während die Bergbahnen Wildhaus bereitwillig Auskunft geben und Details bekannt geben, «*verweigern die TBB Auskünfte zur Beschneigung und zum Anteil der beschneiten Pisten (Zitat)*». Wildhaus kann bei Bedarf rund die Hälfte der Skipisten künstlich beschneien, während es zum Beispiel im Pizol rund 20 Prozent sind. Ein Ausbau sei hier geplant.

3. Serfaus – Fiss – Ladis

Die Leserinnen und Leser meiner Bildtolen-Post bitte ich um Nachsicht, dass ich kurz etwas zum Tiroler Ort hier schreibe. Ich kenne dieses Gebiet seit 1985. Seit da haben wir dort jedes Jahr unsere Skiferien verbracht. Auch im Sommer sind wir mehrfach da gewesen. Ich darf sicher sagen, dass ich deshalb diese Gegend sehr gut kenne, habe ich doch die gewaltige Entwicklung der letzten Jahrzehnte miterlebt und mitverfolgt.

Bis zum 12. Dezember 1999 waren die beiden Gebiete Serfaus und Fiss-Ladis getrennte Skigebiete. Verhandlungen, die anfangs der 1970er-Jahre begannen, führten erst nach 20 Jahren zu einer Einigung (!!!). Seither sind die zwei immens grossen Skigebiete zusammen, und das mit einem Riesenerfolg. Was da investiert wurde, ist höchst beeindruckend. Die Maxime in Serfaus-Fiss-Ladis lautet nach wie vor «Miteinander». Wie eine grosse Familie eben: «We are family!»

Ich hoffe, dass BBW und TBB bald wieder eine «Familie» werden! Hoffentlich aber nicht erst in 20 Jahren. Übrigens: Wir machen auch dieses Jahr Skiferien in Serfaus und werden das tolle Angebot dort wieder zu geniessen.

4. Webcams der Bergbahnen

Die Wildhauser Bergbahnen haben auf ihrer Webseite folgende Webcams aufgeschaltet:

Oberdorf (Roundshot)	Gamsalp (Roundshot)	Berghotel Sellamatt (Roundshot)
Oberdorf	Gamsalp	Gamserrugg
Freienalp	Lisighaus	Alp Sellamatt

Es wäre toll, wenn auch im Lisighaus eine Roundshotkamera installiert würde. So hätte man auch den Blick auf die Bahn ins Oberdorf. Erfreulich ist es, dass auch die Kamera auf dem Gamserrugg wieder funktioniert.

Die Toggenburger Bergbahnen zeigen auf ihrer Webseite zwei Kameras: Iltios und Chäserugg. Auf der interaktiven Pistenkarte kann man dann auch noch die Sellamattkamera aufschalten.

5. Nachfolgeplanung bei der BBW

Quelle: seilbahnen.org

Wie einem Personalinserat entnommen werden kann, suchen die Bergbahnen Wildhaus AG einen Nachfolger für Walter Tobler, Leiter Technik und Betrieb. Details zum Stelleninserat findet man hier: [Stelleninserat](#)

